

Theater-Klassen: Bildung in schönster Form



Die Theater-Klasse ab der 5. Jahrgangsstufe
am Robert-Koch-Gymnasium

Die Theater-Klassen der 5. und 6. Jahrgangsstufe fördern wichtige Kompetenzen

Das Robert-Koch-Gymnasium betont in seinem Schulprofil die Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit schulischer Bildung. Um diese Ziele zu erreichen, bietet es in der 5. und 6. Jahrgangsstufe jeweils eine Theater-Klasse an, sodass Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Unterstufe insgesamt zwei Jahre Theater-Unterricht genießen können.

In der Theater-Klasse werden Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum normalen Regelunterricht zwei Stunden in der Woche im Fach Theater ausgebildet. Hier erwerben sie Grundfertigkeiten im Bühnenspiel, erfahren sich aber auch in verwandten künstlerischen Bereichen, der bildenden Kunst und der Musik. Dadurch werden ihnen Anreize mitgeteilt, die zu positiv verstärktem Sozialverhalten, besserer Konzentrationsfähigkeit und zu einer Förderung der Vernetzungsfähigkeit im Gehirn führen. So werden im Theater Kompetenzen vermittelt, die für den schulischen Erfolg und eine gelingende Lebensplanung unverzichtbar sind.



Speziell ausgebildete Theaterlehrerinnen und -lehrer leiten momentan mehrere Theater-Kurse und seit einigen Jahren profitiert auch der Unterstufenunterricht von diesen pädagogischen und personellen Möglichkeiten.

„Eltern und Schüler der nächstjährigen 5. Klassen können sich bei der Schuleinschreibung für den Unterricht in einer Theaterklasse entscheiden“, sagt Schulleiter Heribert Strunz. „Die Schülerinnen und Schüler erhalten dann in zwei



zusätzlichen Stunden pro Woche qualifizierten Theaterunterricht im Klassenverband, der durch eine Zeugnisbemerkung bestätigt und bewertet wird.“

Ganz besonders erfreulich ist: Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben bewiesen, dass man in den Theaterklassen sehr positive Auswirkungen des gemeinsamen Spielens auf das soziale Verhalten der Schüler und Schülerinnen erkennen kann.



Es gibt also eine Menge von Gründen, die dafürsprechen, Spiel und Spaß im Theater zur erfolgreichen Bildung unserer Schülerinnen und Schüler anzubieten!

Jederzeit können sich interessierte Eltern und Schüler über alle Vorteile und Möglichkeiten der Theaterklasse informieren.

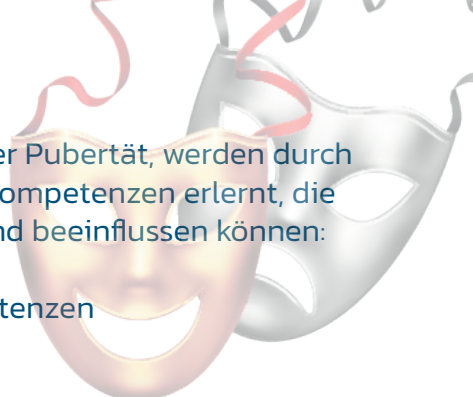
Ansprechpartner: StD Rudolf Stangl, stanglr@rokodeg.de



Warum eine Theaterklasse?

Gerade in der Unterstufe, am Beginn der Pubertät, werden durch das Theaterspielen viele wesentliche Kompetenzen erlernt, die die Persönlichkeitsbildung entscheidend beeinflussen können:

- Selbstkompetenz
- Soziale und kommunikative Kompetenzen
- Ästhetische Bildung



Auswirkungen auf andere Fächer und schulisches Lernen?

Durch das gemeinschaftliche Miteinander beim Theaterspielen werden das Klassenklima und die Klassengemeinschaft deutlich verbessert, wodurch wiederum die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler in anderen Unterrichtsfächern gesteigert werden.

Voraussetzungen?

Geeignet für die Theaterklasse ist jedes Kind, da keine theatralen Vorkenntnisse nötig sind. Die Bereitschaft zur Arbeit an einem Theaterprojekt, Aufgeschlossenheit für das gemeinsame Improvisieren und Spaß am Theaterspielen sollten natürlich vorhanden sein!

Wie geht es nach der 6. Klasse weiter?

Bei Interesse können die Schülerinnen und Schüler anschließend an der Mittelstufentheatergruppe teilnehmen und in der Oberstufe das Profulfach Theater wählen.



**MEHR
ALS
SCHULE**